

Bielertagblatt

Mittwoch 04.09.2024

AZ 2500 Biel
Nr. 206 | 142. Jahrgang
Fr. 4.30

www.ajour.ch



«Danke vielmals Biel!»
Gestern hat Nemo den Kulturpreis der Stadt Biel erhalten – und dabei Wegbegleitern, Freundinnen und noch vielen anderen gedankt.

Seite 2

Grosser Tag für Ausländer
Das Kantonsparlament hat überraschend einen Vorstoss angenommen, der das Stimmrecht für Ausländer ermöglicht.

Seite 13

Noch ein letztes Apéro, dann wird der Campingplatz geräumt



Bild: Dominik Rickli

Lustig haben sie es, die Alteingesessenen auf dem TCS-Camping in Gampelen. Aber bei ihnen schwingt auch eine Menge Wehmut mit. Ihr Campingplatz schliesst am 6. Oktober für immer. Das BT ist auf einen letzten Besuch vorbeigegangen und hat auch die getroffen, die immer noch kämpfen. **Seiten 4/5**

Rechte wollen mehr Zugang zu den Seen

Grosser Rat An sich wollte die Erlacherin Nadja Günthör (SVP) mit ihrer Motion «Kein Verdrängen der Menschen aus der Natur» alle Berner Seen zur Sprache bringen. Aber für die Fraktionen sprachen gestern fast nur Ratsmitglieder aus dem Seeland. Entsprechend stand der Bielersee im Vordergrund – aber auch der Neuenburgersee: Die Bürgerlichen betonten, dass sie keinesfalls einen weiteren Verlust an den Naturschutz hinnehmen wollen wie jenen des Campingplatzes Gampelen. *(bk)* **Seite 11**

74-Jährige fordert in Aarberg die Jungen

Laufsport Gaby Birrer ist bereits 74-jährig und damit die älteste Läuferin am Stedtli Aarberg. Die Nidauerin, die früher Spitzenzeiten hinlegte und sich unter anderem den Sieg am Bieler 100-km-Lauf 1983 gesichert hatte, ist immer noch schnell. Sie belegt in ihrer Altersklasse nicht nur regelmässig Podestplätze, sondern übertrumpft auch viele Jüngere. Am Sonntagvormittag startet sie in Aarberg über die zehn Kilometer und sagt, dass für sie die Freude im Vordergrund stehe. *(fri)* **Seite 17**

Junge sind auf dem Weg zur Genesung

Studie Das erste Mal seit der Coronapandemie hat sich die Gesundheit der Schweizer Bevölkerung verbessert. Das Forschungsinstitut Sotomo kommt zum Schluss: Weniger Befragte fühlen sich ganz oder teilweise krank als noch vor zwei Jahren. Und deutlich mehr Befragten geht es psychisch wieder gut. Sotomo hat ausserdem Hinweise gefunden, dass die psychische Krise bei den jungen Erwachsenen ihren Höhepunkt überschritten hat. *(lil)* **Seite 27**

Zweites Bieler Wahlpodium: Niemand will anecken

Gestern Abend hat das zweite Bieler Wahlpodium der Gassmann-Medien stattgefunden. Die Kandidierenden für den Gemeinderat gaben sich versöhnlich – jedenfalls die meisten. **Seite 3**

Daniel Auteuil kommt nach Biel

Filmfestival 62 Filme, 67 Vorstellungen, 30 Gäste, 15 Podien: Bei der Jubiläumsausgabe des Festivals du Film Français d'Helvétie (FFFH) gibt es mehr von allem – und einen Stargast: Der Schauspieler und Regisseur Daniel Auteuil wird am 12. September das FFFH eröffnen. Das Festival ist in den letzten 20 Jahren zu einem der grössten kulturellen Anlässe der Stadt geworden – 2023 haben über 17 000 Menschen das fünf-tägige Kinofest besucht. *(raz)* **Seite 6**

Ein Bauer in Lattrigen verkauft nur ab Hof

Landwirtschaft An einigen ausgewählten Tagen im Jahr stellt Stefan Arn vom Bio-Erlebnishof in Lattrigen ein Plakat an die Hauptstrasse. «Nächster Verkaufstag am ...» ist darauf jeweils zu lesen. Das Fleisch seiner Rinder, Schweine und Hühner verkauft der Biobauer nämlich nur ab Hof und nur dann, wenn gerade Schlachttag war. Diese Exklusivität scheint bei der Kundschaft gut anzukommen. Mittlerweile reisen sogar Leute aus Basel dafür ins Seeland. *(jat)* **Seite 8**

E-Tanken wird deutlich einfacher

Ladestationen Der Agrarier Fenaco und die Post wollen in der Schweiz bis 2030 rund 300 Schnellladestationen für E-Fahrzeuge aufbauen. Dabei soll jede Schnellladestation über 2 bis 10 Ladepunkte verfügen. Das hiesse: Es gäbe 1500 Punkte für schnelles Laden. Bauern wollen die Partner die Ladestationen bei den bestehenden Agrola-Tankstellen und bei den Post-Filialen. Das Vorhaben dürfte zustande kommen: Die Papiere sind unterschrieben. *(chm)* **Seite 29**

Übersicht

Grosser Rat Die Welschen im Wahlkreis Biel-Seeland erhalten einen zusätzlichen Sitz im Kantonsparlament. Es gab kaum Widerstand. **Seite 10**

Eishockey Der EHC Biel hat ein weiteres Testspiel gewonnen. In Pruntrut setzte sich Biel gegen Ajoie mit 4:2 durch. **Seite 18**

REKLAME



Region/Kultur

Mittwoch, 4. September 2024

Mehr von allem

Am 11. September startet die 20. Ausgabe des Festivals du Film Français d'Helvétie in Biel. Stargast ist der Schauspieler und Regisseur Daniel Auteuil. Dank eines weiteren Kinosaals gibt es in diesem Jahr mehr Filme, mehr Vorstellungen und mehr Gäste.

Raphael Amstutz

Zum Auftakt der gestrigen Pressekonzferenz zur Jubiläumsausgabe des Festivals du Film Français d'Helvétie (FFFH) zeigten die Verantwortlichen kurze Clips, die ehemalige Gäste realisiert haben. Darunter auch einen Einspieler von Patrick Bruel, der vor vier Jahren in Biel war und damals für volle Strassen sorgte, als er zum Kinosaal spaziert ist.

Obwohl das Team um die Gründer und Verantwortlichen Christian Kellenberger, Edna Epelbaum und Charlotte Masini jedes Jahr ausdrücklich betonen, dass es beim FFFH in erster Linie um die Filme und erst in zweiter Linie um die Filmschaffenden und damit um Glamour geht, gab es doch immer wieder Stars, die nach Biel gefahren sind.

Zum Auftakt ein Drama

So waren neben Patrick Bruel unter anderem die Gebrüder Dardenne in der Stadt, Elsa Zylberstein, Nathalie Baye oder Cécile de France. Und nun fährt Daniel Auteuil hierher, der das französische Kino seit bald einem halben Jahrhundert prägt. Er, der 14-mal für den Filmpreis César nominiert war und ihn zweimal gewann, begleitet am Donnerstag, 12. September, «Le fil» ans FFFH.

Im Drama, das zur Festivaleröffnung programmiert ist, spielt Auteuil einen Strafverteidiger, der keine Mandate mehr annimmt, seit dank ihm ein Mann freigesprochen wurde, der als Mörder rückfällig wurde. Doch dann begegnet er einem Familienvater, der des Mordes an seiner Frau angeklagt ist.

Über 60 Filme

Während den fünf Festivaltagen (11. bis 15. September) sind 62 Filme zu sehen, 67 Vorstellungen sind programmiert, 30 Gäste eingeladen und 15 Podien werden durchgeführt. Mit dem Kinderfilm «Bambi» und dem Film «Grandir», der während vier



Daniel Auteuil bringt «Le fil» nach Biel. In seinem fünften Spielfilm übernimmt er gleich auch die Hauptrolle.

Bild: zvg

Jahren junge Menschen in einer Genfer Schule begleitet, kann das FFFH zwei Weltpremieren zeigen.

29 Filme sind mit «Grandes Premières» bezeichnet. Das be-

Filme unter freiem Himmel

Von heute bis am Sonntag sind auf der Esplanade in Biel unter freiem Himmel noch vier Werke aus früheren FFFH-Ausgaben zu sehen. «Bienne ciel ouvert» ist kostenlos und ein Geschenk der Verantwortlichen an das Publikum zum 20. Geburtstag des Festivals. Insgesamt neun Filme werden gezeigt. (raz)

deutet, dass die Werke zwar bereits an einem Festival zu sehen waren, in der Schweiz und in Frankreich aber noch nicht.

Das Programm umspannt erneut das gegenwärtige französische Filmschaffen und ist damit gleichsam Spiegel und Zusammenfassung. Komödien stehen neben Dramen, Animationsfilme neben Thrillern, Spielfilme neben dokumentarischen Werken. Besucht man das Festival, weiss man hinterher, was die Menschen in unserem Nachbarland beschäftigt.

Da für die Jubiläumsausgabe ein vierter Saal in Betrieb genommen wird, gibt es in diesem Jahr mehr von allem: mehr Filme, mehr Gespräche, mehr Gäste.

Im vergangenen Jahr besuchten über 17 000 Menschen das Festival, die Vorstellungen waren zu über 80 Prozent besetzt.

Wer alles nach Biel kommt

Neben Daniel Auteuil wird der preisgekrönte Schweizer Animationsfilmer Claude Barras in Biel sein. Arnaud Desplechin bringt mit «Spectateurs!» seine Hommage ans Kino ans FFFH, Regisseurin Laetitia Dosch ist zum zweiten Mal am Festival, Guillaume Senez bereits das dritte Mal.

Die Treue der Filmschaffenden ist für die Verantwortlichen der beste Beweis, dass es das FFFH geschafft habe, ein Festival zu werden, das Publikum und Künstlerinnen und Künst-

lern gleichermaßen gefällt. Die jüngeren Zuschauerinnen und Zuschauer werden sich über Camille Lellouche freuen. Die französische Schauspielerin, Komikerin und Sängerin wurde durch ihre humorvollen und musikalischen Auftritte auf Youtube und durch ihre Teilnahme an der französischen Version von «The Voice» bekannt.

Regionaler Bezug

Dank Adrien Bordone ist es auch in diesem Jahr möglich, am Festival einen Bieler Film zu sehen: «Mes amis espagnols» zeigt, wie in den 80er-Jahren Eltern mit ihren Kindern von Biel in ihre Heimat Galizien zurückkehren. 30 Jahre später macht sich ein Freund auf die Suche nach ih-

nen. Bordone erzählt von Zuneigung und Freundschaft, von Abschied und Heimat.

Auch der diesjährige Trailer hat einen direkten Bielbezug: Realisiert hat ihn Laurent Wyss – und in der Hauptrolle ist ein Altbekannter zu sehen: Peter K.

Was gleich bleibt: Am FFFH werden vier Preise verteilt. Der «Prix découverte Bonhôte», der den besten Kurzfilm prämiert. Mit dem «Prix Célestine» wird die Verbreitung eines Films im deutschsprachigen Raum gefördert. Der Preis des Forums für Zweisprachigkeit wird verliehen, um die Begegnung von Sprachen auszuzeichnen. Schliesslich wählt die Jugendjury ihren Lieblingsfilm.

Das FFFH startet am 11. September am Nachmittag mit den Filmen für die deutsch- und französischsprachigen Kinder. Am Abend folgt die sogenannte Voreröffnung mit «C'est le monde à l'envers!». Das Werk von Nicolas Vanier zeigt, was geschieht, wenn ein Pariser Geschäftsmann, der alles verloren hat, gegen seinen Willen auf einen Bauernhof auf dem Land ziehen muss.

Schnell reagieren beim Vorverkauf

• Die Tickets sind in den vergangenen Jahren rasch vergeben gewesen. Deshalb gilt: Schnell entscheiden, was man sehen möchte. Und dann umgehend den Vorverkauf benützen. Dieser beginnt heute um 11 Uhr.

• Um Tickets ergattern zu können, gibt es drei Möglichkeiten: Online via www.fffh.ch, telefonisch täglich von 11 bis 21 Uhr unter der Nummer 0900 900 921 oder an der Kasse des Kinos Rex am Unteren Quai 92 – ebenfalls täglich von 11 bis 21 Uhr. Weiter kann es sich lohnen, jeweils kurz vor Filmbeginn nochmals an der Kasse nachzufragen. Immer wieder werden Karten zurückgegeben. (raz)

REKLAME

20th

DAS FESTIVAL DU FILM FRANÇAIS D'HELVÉTIE PRÉSENTE

BIENNE CIEL OUVERT

OPEN AIR KINO

9 FILMS & LIVE ACTS

KOSTENLOSE VORSTELLUNGEN
MIT UNTERTITEL

29.8. – 8.9.2024

ESPLANADE, BIEL

PROGRAMM:
FFFH.CH/BCO